



© Paul Ott

Der zunächst ebenerdig geplante Zubau greift das „Bungalow-Konzept“ des Bestandsgebäudes auf und schafft mit seiner durch Atrien aufgelockerten Struktur intensive Bezüge zwischen innen und außen. Im Laufe der Planungsphase des zweiten Abschnitts sollten jedoch weitere vier Klassen geschaffen werden, woraus der darüber liegende Riegel entstanden ist.

Der Entwurf verräumlicht die ambitionierte Aufgabenstellung des verschränkten Unterrichts, das Lernen mit unterschiedlichen Handlungsräumen verbindet: die Raumstruktur bildet ein offenes Spielfeld, in dem die tragenden Elemente – die sogenannten „Kerle“ – atmosphärische und funktionale Nischen bilden. Doppeltüren zwischen den Räumen ermöglichen auf einfachste Weise das Zusammenschalten der einzelnen Räume: mit seinen „Piazzettas“, Gassen, Pfaden, Freiklassen und Terrassen öffnet sich den Lernenden und Lehrenden gleichermaßen eine spontan bespielbare „Welt“ – fern von funktionalisierten Klassenzimmern. (Text: Architekt:innen)

## Volksschule Murfeld Graz, Zu- und Umbau

Wilhelm-Rösche-Gasse 5  
8041 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**StudioVlayStreeruwitz**

BAUHERRSCHAFT  
**GBG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Werkraum Ingenieure**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Lugitsch ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2021**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**15. Dezember 2021**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Volksschule Murfeld Graz, Zu- und Umbau

### DATENBLATT

Architektur: StudioVlayStreeruwitz (Bernd Vlay, Lina Streeruwitz)  
 Bauherrschaft: GBG  
 Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)  
 örtliche Bauaufsicht: Lugitsch ZT GmbH  
 Bauphysik: VATTER & Partner (Michael Vatter, Herbert Lesitschnig)  
 Brandschutz: Norbert Rabl ZT-GmbH  
 Fotografie: Paul Ott, Bruno Klomfar

TGA: TB-Käferhaus, Wien

Maßnahme: Umbau, Erweiterung  
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 10/2012 - 02/2013  
 Planung: 10/2013 - 06/2021  
 Ausführung: 11/2014 - 08/2021

Grundstücksfläche: 9.986 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 2.925 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 2.624 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 2.253 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 6.268 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Reduzierung von Stahlbeton, oberste Decke aus Brettschichtholz, Außenwände größtenteils in Holzbauweise. Tannenholzfassade unbehandelt. Außenliegender Sonnenschutz.

Heizwärmebedarf: 84,76 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 202,67 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Primärenergiebedarf: 353,93 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung  
 Materialwahl: Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung



© Paul Ott



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## Volksschule Murfeld Graz, Zu- und Umbau

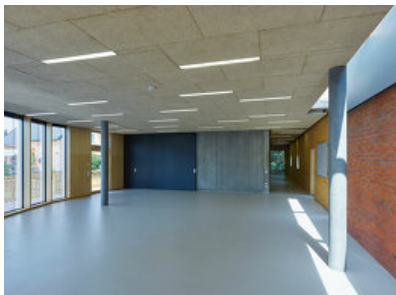
von PVC im Innenausbau

### RAUMPROGRAMM

8 zusätzliche Klassenzimmer (4 im Bestand), 4 Offene Lernbereiche, 2 Gruppenräume, Werkraum, Bibliothek, Speisesaal mit Aufwärmküche, LehrerInnenarbeitsbereiche, Zentralgarderobe

### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Fa. Granit, Graz; Zimmermann: Fa. Kulmer, Pischelsdorf; Pfosten-Riegel-Fassade: Fa. Petautschnig, Teufenbach; Schwarzdecker/ Spengler: Fa. Hammer, Graz; Schlosser Innenräume: Fa. Trummer, Bad Gleichenberg; Trockenbau: Fa. Ruckenstuhl, Leibnitz; Tischler: Fa. Tratter, Kanzian; Holzboden: Fa. Schatz Böden, Wolfsberg; Maler/ Beschichtungen: Fa. MS Beschichtung, Premstaetten; HKLS: Fa. Hofstätter, Graz; Elektro: Fa. Weiland, Graz; Aufzug: Fa. Otis, Graz;



© Bruno Klomfar



© Paul Ott



© Paul Ott

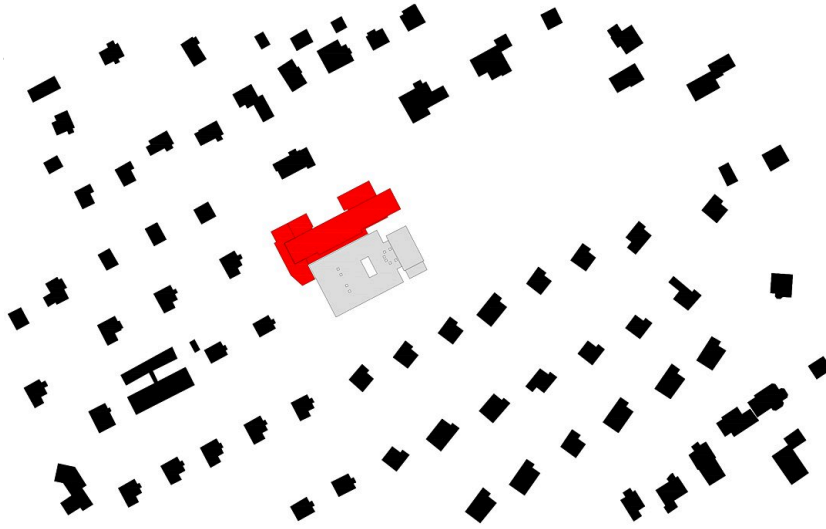


© Paul Ott

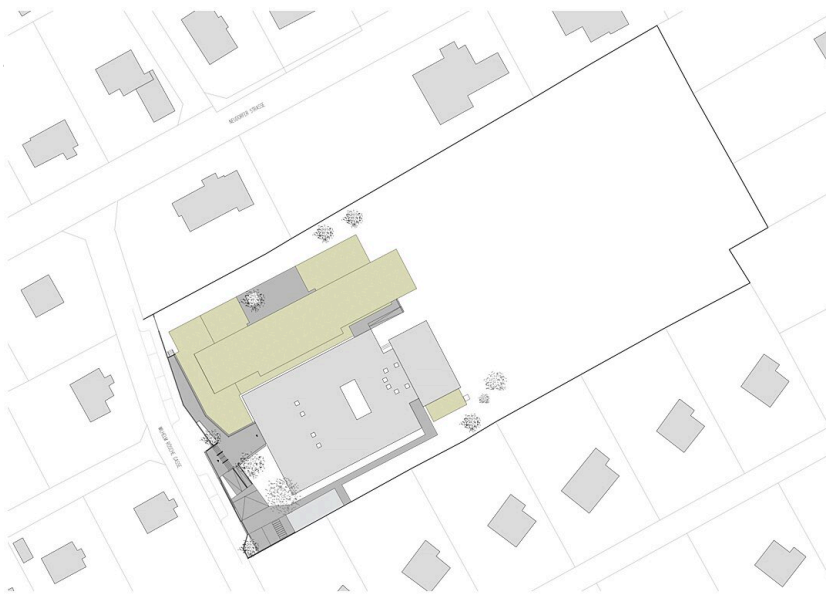


© Paul Ott

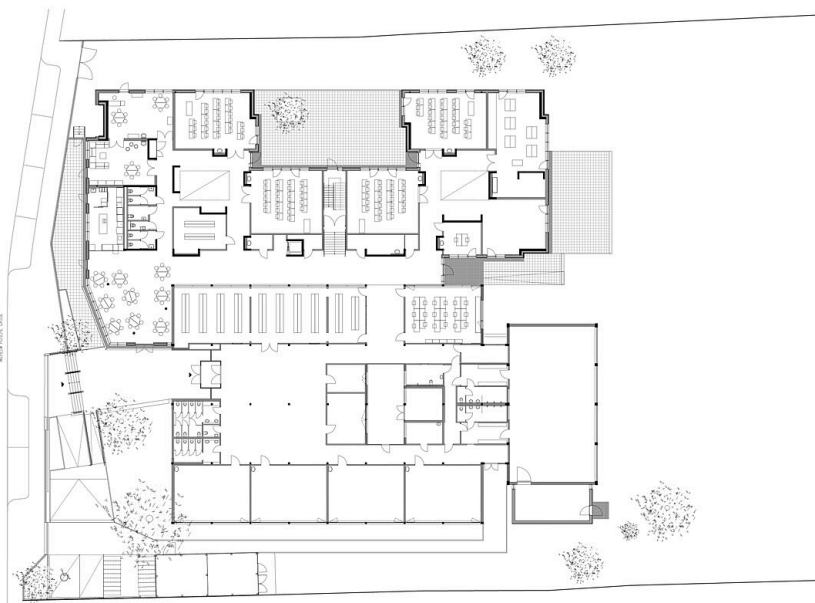
Volksschule Murfeld Graz, Zu- und Umbau



Schwarzplan



Lageplan



Grundrisse EG

**Volksschule Murfeld Graz, Zu- und Umbau**



Grundrisse OG



Schnitte



Ansicht Ost



Ansicht West



**Volksschule Murfeld Graz, Zu- und Umbau**

Ansicht Nord